

Antragsteller

Name:

Straße:

PLZ-Ort:

Ort, Datum:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

Entsorgungsbetriebe Wesseling

Betriebszweig Abwasser
 Brühler Straße 95
 50389 Wesseling

Antrag auf:

Kanalhöhenschein und Genehmigung des Anschlusses an die öffentliche Kanalisation

Höhenschein-Nummer (wird von den Entsorgungsbetrieben Wesseling eingetragen):

für das Grundstück in Wesseling:	Gemarkung	Flur	Flurstück
	<input type="text"/>		
	Straße		Haus-Nr.
<input type="text"/>			<input type="text"/>
Grundstückseigentümer:	Name:	<input type="text"/>	
bzw. Eigentümer = Antragsteller <input type="checkbox"/>	Straße:	<input type="text"/>	
	PLZ-Ort:	<input type="text"/>	
	Telefon-Nr.:	<input type="text"/>	

Anlagen in 1-facher Ausfertigung:

- **Ausgefüllter und unterschriebener Erhebungsbogen der zukünftig bebauten und befestigten Flächen**
- Amtlicher Lageplan (maßstäblich) mit Darstellung der vorgesehenen äußeren Entwässerungsanlage vom Haus bis zum öffentlichen Kanal (Durchmesser, seitlicher Abstand zur Grundstücksgrenze etc.).
- Gebäudegrundriss 1:100 mit Darstellung aller Entwässerungsleitungen/-Einrichtungen unter Rückstauenebene.
- Gebäudeschnitt 1:100 mit Darstellung aller Entwässerungsleitungen/-Einrichtungen (einschl. Steig- und Entlüftungsleitungen)
- Baubeschreibung der Entwässerung
- Hydraulischer Nachweis (nur wenn bebaute und befestigte Fläche größer als 500 m²)

Bei der Ausführung des Anschlusskanals sind die **Abwassersatzung** sowie die **Allgemeinen Bedingungen für die Abwasserbeseitigung (AB-Abwasser)** der Stadt Wesseling zu beachten!

Siehe auch: www.entsorgungsbetriebe-wesseling.de/main/entsorgung/abwasser/satzungen

Für die Ausfertigung des Kanalhöhenscheins, der Anschlussgenehmigung und die von den Entsorgungsbetrieben, Betriebszweig Abwasser, durchzuführende Abnahme ist ein **Entgelt von 160,00 € (Verwendungszweck: Straße und Hausnummer des betreffenden Grundstücks)** auf das Konto der EBW mit der Kontonummer 132009911 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) zu zahlen.

IBAN: DE18 3705 0299 0132 0099 11 / BIC: COKSDE33

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers

Merkblatt zum Erhebungsbogen

Die Kanalbenutzungsgebühr für den Bereich der Stadt Wesseling teilt sich in einen Schmutzwasser- und einen Niederschlagswasseranteil. Der Schmutzwasseranteil berechnet sich nach dem verbrauchten Frischwasser. Für Dach- und befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird, ist ein Entgelt für Niederschlagswasser zu zahlen.

Der/Die Eigentümer/in ist nach der Abwassersatzung verpflichtet, bei der erstmaligen Einleitung von Niederschlagswasser innerhalb einer angemessenen Frist alle erforderlichen Angaben zur Entgeltveranlagung zu machen. Wird die Größe der bebauten bzw. überbauten und/oder befestigten Fläche verändert, so hat der Grundstückseigentümer dies den Entsorgungsbetriebe Wesseling innerhalb eines Monats nach Abschluss der Veränderung anzuzeigen. Die veränderte Größe der bebauten bzw. überbauten und/oder befestigten Fläche wird mit dem ersten Tag des Monats berücksichtigt, der auf den Zeitpunkt der Änderungsanzeige durch den Gebührenpflichtigen folgt.

Hinweise zu den geforderten Angaben:

Auf dem Erhebungsbogen müssen angegeben werden:

1. Dachflächen (einschließlich Überstände)
2. Befestigte Flächen

Spalte 1: Gesamte Fläche

Bitte tragen Sie hier die gesamte Dach- oder befestigte Fläche Ihres Grundstückes ein. Hierbei spielt es keine Rolle, in welcher Weise das anfallende Regenwasser entsorgt wird.

Diese Gesamtfläche wird auf die nachfolgenden Spalten aufgeteilt.

Spalte 2: 100%ige Einleitung

Bitte tragen Sie hier alle Teilflächen (von der Gesamtfläche) ein, deren Niederschlagswasser vollständig in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird. Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob das Niederschlagswasser direkt in den Anschlusskanal des Grundstückes oder mittelbar über öffentliche Flächen oder Zisternen in die öffentliche Versickerungsanlage oder Kanalisation eingeleitet wird.

Spalte 3: Keine Einleitung in die öffentliche Anlage

In dieser Spalte geben Sie bitte Auskunft darüber, ob das Niederschlagswasser der entsprechenden Flächen auf dem Grundstück oberflächlich versickert, wie z.B. Gefälleableitung (z.B. Terrasse) oder in den Untergrund (Mulde, Rigole) bzw. in ein Gewässer eingeleitet wird. Auch Flächen, die an Zisternen oder sonstige Regenrückhaltungen **ohne** Überlauf an das öffentliche Kanalnetz oder öffentliche Versickerungsanlage angeschlossen sind, werden hier eingetragen.

Spalte 4: Dachbepflanzung/Ökopflaster

In dieser Spalte werden Abschläge für begrünte Dächer und versickerungsfähige Oberflächenbefestigung berücksichtigt.

- Für Gründächer, die nach den „Richtlinien für Dachbegrünungen“ der FLL (2002) hergestellt sind, und die eine Mindestdicke von 4 cm aufweisen, wird die angeschlossene Fläche um 50% reduziert.
- Für Ökopflaster und Beläge, die fachmännisch und nachweisbar versickerungsfähig hergestellt sind, wird die angeschlossene Fläche um 50% reduziert.

Spalte 5: Rasengittersteine

In dieser Spalte werden Abschläge für Rasengittersteine berücksichtigt.

- Für Rasengittersteine, die fachmännisch und nachweisbar versickerungsfähig hergestellt sind, wird die angeschlossene Fläche um 75% reduziert.

Für Zisternen und Regenwassersammelanlagen mit Notüberlauf an den Kanal oder öffentliche Versickerungsanlage gilt:

Bei Anschluss einer **Brauchwassernutzungsanlage** mit Einbau einer zweiten Wasseruhr und Zisternen, die nur der Gartenbewässerung dienen und einen Notüberlauf an die Kanalisation oder eine öffentliche Versickerungsanlage aufweisen, führen zu keinem Abschlag, werden also zu 100% angerechnet und sind bitte in Spalte 2 einzutragen.

Bitte ausfüllen und zurück an:

Entsorgungsbetriebe Wesseling, Brühler Str. 95, 50389 Wesseling
 E-Mail: stadtwerte@wesseling.de Fax: 0 22 36/9442-79



Entsorgungsbetriebe Wesseling

Erhebungsbogen „Dach- und befestigte Flächen“

Kundennummer: _____ Name: _____

Objekt/Straße und Hausnummer: _____ Telefonnummer: _____

	1	2	3	4	5
		Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird oder in Zisternen, die der Gartenbewässerung dienen und einen Überlauf in die öffentlichen Versickerungs-, Abwasser- oder Brauchwasseranlagen haben	Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert oder in eine Zisterne ohne Überlauf in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen gesammelt und unschädlich auf dem eigenen Grundstück zur Versickerung geführt wird	Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser <u>teilweise</u> in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird	Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser <u>teilweise</u> in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird
		entgeltpflichtig	<u>nicht</u> entgeltpflichtig	entgeltpflichtig	entgeltpflichtig
	Gesamte Dach- oder befestigte Fläche	Einleitung in eine öffentliche Versickerungs- oder Abwasseranlage	Keine Einleitung in die öffentliche Versickerungs- oder Abwasseranlage	Gründächer/ Ökopflaster (50% Ermäßigung des Niederschlagswasserentgeltes)	Rasengittersteine (75% Ermäßigung des Niederschlagswasserentgeltes)
1. Dachflächen	..... m ²	..... m ²	..... m ²	..... m ²	..... m ²
2. Befestigte Flächen	..... m ²	..... m ²	..... m ²	..... m ²	..... m ²
Summe:	..... m ²	..... m ²	..... m ²	..... m ²	..... m ²

Mir ist bekannt, dass ich bei einer vorsätzlichen Falschangabe sowie Verweigerung der Auskunft gemäß der Abwassersatzung der Stadt Wesseling eine Ordnungswidrigkeit begehe, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Datum: _____

Unterschrift: _____

	1	2	3	4	5
Beispiel zum Ausfüllen des Erhebungsbogens		Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird oder in Zisternen, die der Gartenbewässerung dienen und einen Überlauf in die öffentlichen Versickerungs-, Abwasser- oder Brauchwasseranlagen haben	Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert oder in eine Zisterne ohne Überlauf in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen gesammelt und unschädlich auf dem eigenen Grundstück zur Versickerung geführt wird	Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser teilweise in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird	Dach- oder befestigte Flächen, deren Niederschlagswasser teilweise in die öffentlichen Versickerungs- oder Abwasseranlagen eingeleitet wird
		entgeltlich	nicht entgeltlich	entgeltlich	entgeltlich
	Gesamte Dach- oder befestigte Fläche	Einleitung in eine öffentliche Versickerungs- oder Abwasseranlage	Keine Einleitung in die öffentliche Versickerungs- oder Abwasseranlage	Dachflächen mit flaster (50% Ermäßigung des Niederschlagswasserentgeltes)	Rasengrüne (75% Ermäßigung des Niederschlagswasserentgeltes)
1. Dachflächen	156 m²	m ²	120 + 36 = 156 m²	..... m ²	..... m ²
2. Befestigte Flächen	146 m²	20 m²	42 m²	20 m²	64 m²
Summe:	302 m²	20 m²	198 m²	20 m²	64 m²

